

Dieses Modulhandbuch gilt für Studierende, die das modularisierte
Lehramtsstudium vor dem WS 2012/13 aufgenommen haben.

Modulhandbuch
LEHRAMT AN REALSCHULEN
im Fach
Katholische Religionslehre
[LPO Universität Augsburg 2008 §39]

Stand: 22. April 2013

Das Modulhandbuch umfasst zwei Teile:

- [1.] **Fachdidaktischer Teil**
- [2.] **Fachwissenschaftlicher Teil**

LEHRAMT AN REALSCHULEN

[1] Fachdidaktik

RsKR-01-DID				
<i>Basismodul 1: Einführung in die Religionsdidaktik</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Religiöses Lernen heute</i>	2		
2	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts</i>	2		
Modulprüfung:		4	7	210

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kennenlernen ausgewählter religionspädagogischer und religionsdidaktischer Grundbegriffe und Handlungsfelder ➤ Reflexion der Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung ➤ Auseinandersetzung mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft
Kompetenzen/Lernergebnis	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können die aktuelle Situation von Religion und Kirche in Staat und Gesellschaft erklären. ➤ können die wichtigsten Ergebnisse der

	<p>empirischen Sozialforschung in Sachen Religion darstellen und kritisch beurteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können die Entwicklung des moralischen und religiösen Urteils aus psychologischen Stufenmodellen auf konkrete Lernsituationen beziehen. ➤ können zentrale Grunddimensionen des religiösen Lernens rekonstruieren und für Kinder wie Jugendliche elementarisieren.
Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Semesterempfehlung	1.-3. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>Klausur, die beide Vorlesungen abprüft.</p> <p>Prüfungswiederholungen sind im anschließenden Semester möglich.</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts I: Ziele, Aufgaben, Konzeptionen
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

RsKR-11-DID				
<i>Aufbaumodul: Fachdidaktik Katholische Religionslehre</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	Religionsdidaktik, Praktikum: <i>Studienbegleitendes Praktikum</i>	2		
2	Religionsdidaktik, Seminar: <i>Begleitseminar zum Praktikum</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		4	5	150

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kenntniserwerb von Grundlagen und Bedingungen religionsdidaktischer Konzepte ➤ Einübung in Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und –analyse ➤ Planung, Reflexion und Dokumentation eigener Unterrichtsversuche
Kompetenzen/Lernergebnis	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können grundlegende Unterrichtsprozesse beobachten, auswerten und für künftige Planung fruchtbar machen. ➤ können sich über Unterrichtsbeobachtungen und Planungen untereinander austauschen und die Praxiserfahrungen auf theoretisches didaktisches Lernwissen beziehen. ➤ verfügen über die Fähigkeiten, Unterrichtsstunden im Fach Religion zielbewusst und didaktisch kompetent zu planen und

	durchzuführen.
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls „ <i>Einführung in die Religionsdidaktik</i> “
Zuordnung Studiengang	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Semesterempfehlung	3.- 4. Studiensemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Selbstständige Vorbereitung eigenständiger Unterrichtsstunden.
Modulnote	Es findet keine Bewertung statt.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Theorie-Praxis-Seminar für Kath. Religionsunterricht am Lernort Schule (RS/GY)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Georg Langenhorst	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	2	Titel:	Planung und Analyse des RU /RS/GY) für Teilnehmer am studienbegleitenden Praktikum
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	

Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

RsKR-21-DID				
<i>Vertiefungsmodul: Religionsdidaktik 2</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1a	<u>Religionsdidaktik, Grundlagenseminar:</u> <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2	4	120
1b	<u>Religionsdidaktik, Aufbauseminar:</u> <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2	4	120
Summe Pflichtbereich:		4	8	240

Modulgruppe	Vertiefungsmodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Inhalte	Seminare <ul style="list-style-type: none"> ➤ zur Religionsdidaktik inklusive didaktischer Analyse ➤ zur Vertiefung der Kenntnisse ausgesuchter religionsdidaktischer Teilgebiete (ästhetisches, symbolisches, biblisches, erinnerungsgeleitetes, ethisches Lernen...)
Kompetenzen/Lernergebnis	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ➤ kennen religionsdidaktische Konzepte und Prinzipien und können diese kritisch beurteilen.

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ können Voraussetzungen, Begründungsmomente und Ziele ästhetischen, symbolischen, biblischen, erinnerungsgeleiteten, ethischen, ... Lernens benennen. ➤ verfügen über die Fähigkeit, Lern- und Unterrichtseinheiten zu ausgesuchten Themen und Lernfeldern zu entwickeln.
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls „ <i>Einführung in die Religionsdidaktik</i> “
Zuordnung Studiengang	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
Semesterempfehlung	4. - 6. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	zweisemestrig
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Schriftliche Ausarbeitung: jeweils Hausarbeit
Modulnote	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Leid, Tod und was kommt dann...? (GS/HS/RS/GY) Blockseminar zusammen mit Frau Dr. Katharina Ceming
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Manfred Riegger / Dr. Katharina Ceming	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Altes Testament unterrichten. Bibeldidaktik in Theorie und Praxis (RS/GY)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Georg Langenhorst	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Religion in der Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart (GS/HS/RS/GY)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Georg Langenhorst	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Religionsunterricht innovativ Teil I (GS/HS/RS/Gym)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Manfred Riegger	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Kommunikation des Glaubens im Religionsunterricht (GS/HS/RS/Gym)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Manfred Riegger	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	1a od. 1b	Titel:	Interreligiöses Lernen im Religionsunterricht. Grundlagen und didaktische Ansätze (RS/GY)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Georg Langenhorst	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

[2] Fachwissenschaft

RsKR-02-FW				
<i>Basismodul 1: Einführung in die Theologie als Wissenschaft</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Orientierungskurs Katholische Theologie</i>	2		
2	Religionsdidaktik, Kurs/ Übung: <i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</i>	1		
Modulprüfung:		3	3	90

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionsdidaktik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Manfred Riegger
Inhalte	<p><u>Orientierungskurs</u></p> <p>Überblick zu den Teilgebieten des Studiums der Katholischen Theologie mit wissenschaftlichem Arbeiten.</p> <p><u>Wissenschaftliches Arbeiten</u></p> <p>Vorstellung der IT-Ressourcen der Universität Augsburg Einführung in die Literaturrecherche mit praktischen Übungen Bibliotheksführung mit Schwerpunkt auf dem theologischen Fachbereich Einführung in das Bibliographieren und Zitieren</p>
Kompetenzen/ Lernergebnis	<p><u>Orientierungskurs</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können Teilgebiete des Studiums der Katholischen Theologie in ihrem Zusammenhang aufzeigen.

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ können Grundkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens wiedergeben ➤ können ausgewählte religionspädagogische und religionsdidaktische Grundbegriffe und Handlungsfelder abrufen ➤ können Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung exemplarisch anwenden <p><u>Wissenschaftliches Arbeiten</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können sich in der Vielfalt theologischer Informationen und Medien orientieren und diese themenbezogen nutzen. ➤ sind in der Lage eine selbstständige Literaturrecherche mit OPAC oder bibliographische Datenbanken durchzuführen. ➤ sind in der Lage selbstständig die zur Verfügung gestellten IT-Ressourcen der Universität Augsburg für ihr Studium gewinnbringend zu nutzen. <p>können Fragestellungen wissenschaftlich unter Beachtung der geltenden Zitationsregeln aufarbeiten.</p>
Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Realschulen
Semesterempfehlung	1. oder 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots	Die Lehrveranstaltungen werden jeweils nur im Wintersemester angeboten.
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. Eine gemeinsame Klausur nach Besuch beider Veranstaltungen.

Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.
------------------	---

RsKR-03-FW				
Basismodul 2: Einführung in die Bibelwissenschaft				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Einleitung in das Alte Testament, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in das Alte Testament</i>	2		
2	<u>Einleitung in das Neue Testament, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Das Neue Testament: Entstehung, Geschichte, Botschaft</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Franz Sedlmeier
Inhalte	<u>Altes Testament</u> Einführende Überblicksvorlesung, die Grundkenntnisse vermittelt über den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen), die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata), über die Geschichte Israels (im Überblick) und über die Entstehung und zentrale Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt Pentateuch, Geschichtsbücher) <u>Neues Testament</u> Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig

	<p>anzuwenden.</p> <p>Sie können aufgrund der erworbenen <i>Grundkenntnisse</i> Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien. ➤ die paulinische Briefliteratur. ➤ die Frage nach dem historischen Jesus. ➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus. ➤ neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick). <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p>
<p>Kompetenzen/Lernergebnis</p>	<p><u>Altes Testament</u> Die Studierenden können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen). ➤ die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata). ➤ die Geschichte Israels (im Überblick). ➤ die Entstehung und Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt: Pentateuch, Geschichtsbücher). <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis alttestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p> <p><u>Neues Testament</u> Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.</p> <p>Sie können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien. ➤ die paulinische Briefliteratur. ➤ die Frage nach dem historischen Jesus. ➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus. ➤ neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick). <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches</p>

	Problembewusstsein.
Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Realschulen
Semesterempfehlung	1.+ 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. 120-minütige Klausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Einleitung in das Neue Testament
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Thomas Schumacher	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	2	Titel:	Bibelkunde des Neuen Testaments
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Thomas Schumacher	

Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

RsKR-04-FW				
Basismodul 3: Grundfragen der systematischen Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Theologie als Glaubenswissenschaft</i>	1		
2	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gott in Jesus Christus. Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre</i>	2		
3	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Handeln aus christlicher Verantwortung – Einführung in die Moraltheologie:</i>	2		
4	<u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundkurs Sozialethik</i>	1		
Modulprüfung:		6	7,5	225

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Fundamentaltheologie Dogmatik Moraltheologie Christliche Sozialethik
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Joachim Hagel

<p>Inhalte</p>	<p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <p>Theologie als Perichorese von Glaube und Wissenschaft</p> <p><u>Dogmatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ biblische Grundaussagen zum jüdisch-christlichen Gottesbild ➤ Gestalt und Verkündigung Jesu von Nazareth im NT ➤ Entwicklung der Christologie in den ersten fünf Jahrhunderten ➤ ausgewählte systematische Aspekte aus Gotteslehre, Christologie und Soteriologie <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ der Begriff christlicher Ethik ➤ das Gewissen als subjektive Seite der Moral ➤ der ethische Anspruch und seine Begründbarkeit ➤ Befähigung zur argumentativen Begründung christlicher Sittlichkeit <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme ➤ Herkunft und Struktur des modernen demokratischen Staats ➤ Prinzipien der politischen Ethik ➤ Verhältnis von Kirche und Staat, Christsein und Politik ➤ deutschsprachige Entwürfe der Wirtschaftsethik
<p>Kompetenzen/Lernergebnis</p>	<p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <p>Studierende <i>kennen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ hermeneutische Grundlagen der Theologie ➤ Hilfsmittel zum selbständigen Erarbeiten

anspruchsvoller Texte

Studierende *können*

- grundlegende, anspruchsvolle Texte gemeinsam mit dem Dozenten erarbeiten, verstehen und kritisieren

Dogmatik

Die Studierenden können

- erläutern, wie das biblisch bezeugte urchristliche Bekenntnis zum „Herrn Jesus Christus“, den Gott „von den Toten auferweckt hat“, im christologischen Dogma der Kirche sukzessiv interpretiert worden ist.
- das Christusbekenntnis der Kirche vor dem Hintergrund der Zentraussagen alttestamentlicher Gottesrede und im Kontext trinitarischer Gotteslehre erläutern.
- die soteriologische Bedeutung von Inkarnation, Tod und Auferweckung Christi nachvollziehen und diskursiv vertreten.

Moraltheologie

Die Studierenden

- sind in der Lage, aufgrund der Kenntnis der relevanten metaethischen und normativ-ethischen Theorien, kompetent in moralischen Fragen in Kirche und Gesellschaft zu argumentieren.
- sind in der Lage das Proprium einer christlichen Ethik gegenüber einer rein philosophischen Ethik darzulegen.
- können die Bedeutung des christlichen Glaubens für die wissenschaftliche Moraltheologie und die gelebte Moralität der Christen und Christinnen darlegen.

	<u>Christliche Sozialethik</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ➤ lernen ethische Grundbegriffe kennen und ➤ können diese argumentativ nutzen. ➤ können sozialethische Strukturfragen einordnen und reflektieren. ➤ sind in der Lage, Texte der Kirchlichen Sozialverkündigung zu verstehen und selbstständig zu benutzen
Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Realschulen
Semesterempfehlung	1. + 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	180-minütige Klausur. Die Studierenden werden in drei von vier Fächern abgeprüft, die ca. 14 Tage vor dem Ende des Semesters bekanntgegeben werden. Für die Festlegung des Prüfungsstoffs in den einzelnen Fächern sind die jeweiligen Disziplinen verantwortlich.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Theologie als Glaubenswissenschaft
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Andreas Matena
Raum/ Uhrzeit			Digicampus

empfohlene Literatur	Digicampus
----------------------	------------

Nr.	2	Titel:	Gott in Jesus Christus Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre
Lehrform			Pflichtvorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. DDr. Thomas Marschler
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	4	Titel:	Grundkurs Sozialethik
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Sebastian Kistler
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

RsKR-05-FW				
Basismodul 4: Einführung in die Kirchengeschichte				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundzüge der alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie</i>	2		
2	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundzüge der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Basismodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Gregor Wurst
Inhalte	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik</u> Grundzüge der Lehrentwicklung in der Alten Kirche: <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gotteslehre und Trinität ➤ Christologie ➤ Die ersten vier ökumenischen Konzilien ➤ Anthropologie und Soteriologie <u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Überblick über die wesentlichen Epochen der mittelalterlichen und der neuzeitlichen Kirchengeschichte
Kompetenzen/ Lernergebnis	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der

	Kirchengeschichte und der historisch-kritischen Methode sowie die Fähigkeit, historische Sachverhalte zu beurteilen.
Teilnahmevoraussetzung	Immatrikulation an der Universität Augsburg
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Realschulen
Semesterempfehlung	1.+ 2. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Nach Besuch beider Veranstaltungen eine schriftliche Prüfung von 120 Minuten
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Grundzüge der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit
Lehrform			Pflichtvorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Dr. Johanna Schmid
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

RsKR-12-FW				
Aufbaumodul 1: Bibeltheologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Gottesverständnis und Menschenbild (Theologie des Alten Testaments, Teil I)</i> und: <u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/Kurs</u> <i>Prophetie und Weisheit in Israel (Theologie des Alten Testaments, Teil II)</i>	2		
2	<u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Die Botschaft Jesu und ihre Entfaltung in den synoptischen Evangelien (Theologie des Neuen Testaments, Teil I)</i> oder: <u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Theologie der johanneischen und paulinischen Schriften (Theologie des Neuen Testaments, Teil II)</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Franz Sedlmeier
Inhalte	<u>Altes Testament</u> Theologie des AT I: Vorlesung über die alttestamentliche „Gottesrede“ vor dem Hintergrund der Religionsgeschichte des Alten Orients (Vielfalt der Gottesbilder; Polytheismus – Mololatrie – Monotheismus). Theologie des AT II: Vorlesung über die Botschaft der Propheten Israels und den eschatologischen und messianischen Horizont ihrer

	<p>Verkündigung anhand ausgewählter Texte und Themen aus der prophetischen Literatur (Vorschrift- und Schriftpropheten).</p> <p><u>Neues Testament</u></p> <p>Theologie des NT I:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ der historische Jesus und seine Botschaft von der Gottesherrschaft ➤ die Aufnahme und theologische Akzentuierung der Botschaft Jesu in den synoptischen Evangelien <p>Theologie des NT II:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ zentrale Leitlinien paulinischer und johanneischer Theologie vor dem Hintergrund des zeit- und religionsgeschichtlichen Kontextes antiker Kultur und Lebenswelt
<p>Kompetenzen/ Lernergebnis</p>	<p><u>Altes Testament</u></p> <p>Theologie AT I:</p> <p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ den Reichtum biblischer Gottesrede zu erfassen und zu reflektieren. ➤ die Zeitgebundenheit und das ureigene Profil dieser Gottesrede (vor dem religionsgeschichtlichen Hintergrund des Alten Orients) kritisch nachzuvollziehen. ➤ die Grunddimensionen des alttestamentlichen Gottesglaubens vertieft zu verstehen und argumentativ zu vertreten. ➤ die biblische Gottesrede mit dem Leben der Kirche und der Sinnsuche des Menschen von heute in Beziehung zu setzen. <p>Theologie AT II:</p>

	<p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ prophetische Existenz und prophetische Wirklichkeitswahrnehmung nach den Zeugnissen des Alten Testaments nachzuvollziehen und zur Gegenwart in Beziehung zu setzen. ➤ prophetische Kritik in ihren verschiedenen Dimensionen zu verstehen und ihre innovative Kraft aufzuzeigen. ➤ Visionen des Heils (eschatologische und messianische Botschaft) als Hoffnungspotential zu entdecken und ihre Tragweite für das Verständnis neutestamentlicher Aussagen zu verstehen. <p><u>Neues Testament</u> Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ wichtige Forschungspositionen einordnen und zueinander in Beziehung setzen. ➤ das exegetische Methodeninstrumentarium selbstständig und kritisch einsetzen. ➤ einen Überblick geben über zentrale Inhalte der Botschaft Jesu und ihrer Aufnahme in den synoptischen Evangelien ➤ einen Überblick geben über zentrale Inhalte der theologischen Denkvoraussetzungen und Überzeugungen in paulinischen und johanneischen Schriften
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Realschulen
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>120-minütige Klausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.
Anmerkungen	Nr.1: Beide Veranstaltungen sind zu besuchen und

	finden jeweils einstündig statt.
--	----------------------------------

RsKR-13-FW				
Aufbaumodul 2: Systematische Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Lehre von den Sakramenten</i>	2		
2	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Religion, Offenbarung, Kirche – Einführung in die Fundamentaltheologie</i>	2		
3	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> Biblische Ethik <i>oder:</i> <u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen</i>	2		
Modulprüfung:		6	7,5	225

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Dogmatik Fundamentaltheologie Moraltheologie Christliche Sozialethik

Modulbeauftragter	Prof. DDr. Thomas Marschler
Inhalte	<p data-bbox="715 286 842 320"><u>Dogmatik</u></p> <ul data-bbox="770 349 1444 680" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="770 349 1345 416">➤ begriffliche Grundfragen der allgemeinen Sakramentenlehre <li data-bbox="770 450 1214 517">➤ aktuelle Fragen systematischer Sakramententheologie <li data-bbox="770 551 1444 680">➤ biblische, dogmengeschichtliche und systematische Zentralaspekte der Theologie der Initiationssakramente (Taufe, Firmung, Eucharistie) <p data-bbox="715 763 1007 797"><u>Fundamentaltheologie</u></p> <ul data-bbox="770 837 1315 1178" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="770 837 959 871">➤ Gotteslehre <li data-bbox="770 904 975 938">➤ Offenbarung <li data-bbox="770 972 903 1005">➤ Kirche <li data-bbox="770 1039 1190 1072">➤ Theologische Erkenntnislehre <li data-bbox="770 1106 1315 1178">➤ Grundtypen fundamentaltheologischen Argumentieren <p data-bbox="715 1263 911 1296"><u>Moraltheologie</u></p> <ul data-bbox="770 1326 1190 1491" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="770 1326 1166 1359">➤ Grundlinien biblischer Ethik <li data-bbox="770 1393 1027 1426">➤ die Zehn Gebote <li data-bbox="770 1460 1190 1491">➤ die sittliche Botschaft des NT <p data-bbox="715 1588 999 1621"><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul data-bbox="770 1639 1437 1984" style="list-style-type: none"> <li data-bbox="770 1639 1294 1711">➤ Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme <li data-bbox="770 1727 1294 1798">➤ Herkunft und Struktur des modernen demokratischen Staats <li data-bbox="770 1814 1211 1848">➤ Prinzipien der politischen Ethik <li data-bbox="770 1863 1426 1935">➤ Verhältnis von Kirche und Staat, Christsein und Politik <li data-bbox="770 1951 1437 1984">➤ deutschsprachige Entwürfe der Wirtschaftsethik

Kompetenzen/Lernergebnis

Dogmatik

Die Studierenden können

- Ursprung und Bedeutung des christlichen Sakramentenbegriffs einschätzen und erläutern.
- Querbezüge der Sakramentenlehre zu anderen Zentralthemen der Dogmatik, aber auch zur philosophischen Anthropologie erkennen und nachvollziehen.
- Taufe, Firmung und Eucharistie als diejenigen sakramentalen Vollzüge erkennen und erklären, die Christsein in der kirchlichen Gemeinschaft begründen und ermöglichen.
- die verschiedenen Aspekte der systematischen Erörterung in ihrer unmittelbaren Relevanz für die kollektive und individuelle Praxis des sakramentalen Lebens in der Kirche erfassen und fruchtbar machen.

Fundamentaltheologie

Studierende *kennen*

- wichtige Inhalte und Themen der Fundamentaltheologie
- unterschiedliche Typen und Probleme philosophischen und fundamentaltheologischen Argumentierens

Studierende *können*

- grundlegende Inhalte der fundamentaltheologischen Traktate entfalten

Moraltheologie

- Studierende kennen Entstehung und Inhalt des biblischen Ethos.
- Studierende können gegenwärtige gesellschaftliche Herausforderungen mit den Geboten des Dekalogs in Verbindung bringen.
- Studierende sind in der Lage, Moral und Glaube

	<p>in ein angemessenes Verhältnis setzen.</p> <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ haben Kenntnisse zur Genese und politischen Struktur des demokratischen Staatswesens. ➤ verstehen das Verhältnis von Christsein und Politik. ➤ können selbstständig Prinzipien der politischen Ethik gebrauchen. ➤ haben Kenntnisse zu den wichtigsten deutschsprachigen Entwürfen der Wirtschaftsethik. ➤ können wirtschaftsethische Aussagen wirtschaftsethischen Paradigmen zuordnen und diese kritisch reflektieren.
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Realschulen
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen</p> <p>Eine gemeinsame Klausur über die Inhalte aus Dogmatik, Fundamentaltheologie sowie Moraltheologie/Sozialethik (120-150 min)</p>
Modulnote	Ergibt sich aus der Einzelbenotung der drei Teilbereiche der Klausur, aus denen das arithmetische Mittel die Gesamtnote bildet.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Sakramente der Initiation
Lehrform		Pflichtvorlesung	

LV Inhalt	s.o.
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. DDr. Thomas Marschler
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	2	Titel:	Einführung in die Fundamentaltheologie
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Andreas Matena		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.	3	Titel:	Biblische Ethik
Lehrform	Kurs		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Christoph Hausladen		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

RsKR-14-FW				
Aufbaumodul 3: Zentrale Themen der Kirchengeschichte				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Altertums I oder Kirchengeschichte des Altertums II oder Patristik I oder Patristik II</i>	2		
2	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Mittelalters oder Kirchengeschichte der Reformationszeit oder Kirchengeschichte der Neuzeit oder Bayerische Kirchengeschichte</i>	2		
Modulprüfung:		4	5	150

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Gregor Wurst
Inhalte	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Zentrale Themen der alten Kirchengeschichte/Patristik sowie der mittelalterlichen oder der neuzeitlichen oder der bayerischen Kirchengeschichte
Kompetenzen/ Lernergebnis	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Ereignisse aus den gewählten Bereichen aus der Kirchengeschichte / Patristik.
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4

Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Realschulen
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen 120-minütige Klausur aus beiden gewählten Veranstaltungen nach Besuch beider Veranstaltungen.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Theologie und Frömmigkeit in der Alten Kirche
Lehrform	Kurs		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Christian Mazonik		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

RsKR-15-FW				
Aufbaumodul 4: Religionspädagogik & Praktische Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	Religionspädagogik, Seminar: <i>Dimensionen religiösen Lernens im Kontext der</i>	2		

	<i>Postmoderne</i>			
2	<u>Praktische Theologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>„Kirchesein in der Welt von heute“: Grundfragen der Pastoraltheologie</i>	2		
3	<u>Liturgiewissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundthemen der Liturgiewissenschaft</i>	2		
Summe Pflichtbereich:		6	8	240

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	Religionspädagogik Praktische Theologie Liturgiewissenschaft
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Josip Gregur
Inhalte	<p><u>Religionspädagogik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefende Darstellungen von Dimensionen religiösen Lernens in der Postmoderne (z.B. Spiritualität; Religion und Kunst; außerschulische Lernorte...) <p><u>Praktische Theologie</u> die Konzeption des Fachs Pastoraltheologie in seiner geschichtlichen Entwicklung und in gegenwärtigen praktisch-theologischen Ansätzen</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Klärung pastoraltheologischer Grundbegriffe, Methoden und Grundfragen der Seelsorge ➤ Grundsignaturen der postmodernen Gegenwartssituation und ihre Konsequenzen für die Pastoral ➤ exemplarische Beschäftigung mit praktisch-

	<p>theologischen Handlungsfeldern, insbesondere der Schulpastoral</p> <p><u>Liturgiewissenschaft</u> Einführung in das Grundverständnis von Liturgie (Eucharistiefeier, Sakramente, Feier des Kirchenjahrs, etc.)</p>
<p>Kompetenzen/Lernergebnis</p>	<p><u>Religionspädagogik</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ können Herausforderungen, die die plurale Gesellschaft an den Religionsunterricht stellt, skizzieren und auf konkrete Lernsituationen beziehen. ➤ können Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation zwischen Schule und außerschulischen Lernorten (Familie, Schule, Gemeinde, ...) benennen. <p><u>Praktische Theologie</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der geschichtlichen Entwicklung, der wissenschaftstheoretischen Grundlegung und der Methoden der Pastoraltheologie bzw. Praktischen Theologie ➤ haben Einblick in aktuelle wissenschaftstheoretische Diskurse der Pastoraltheologie bzw. Praktischen Theologie ➤ können pastoraltheologische Grundbegriffe, Methoden und Grundfragen der Seelsorge erläutern ➤ sind in der Lage, Chancen und Herausforderungen für die Pastoral in der postmodernen Gegenwartssituation kritisch einzuschätzen ➤ verfügen über Kenntnisse in exemplarisch ausgewählten Handlungsfeldern der Seelsorge, insbesondere der Schulpastoral

	<u>Liturgiewissenschaft</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> ➤ haben die Eucharistiefeier als zentralen Ort des gefeierten Glaubens der Kirche erfasst; ➤ wissen um den Ablauf und Aufbau einer Eucharistiefeier; ➤ können einzelne zentrale Elemente der Eucharistiefeier in ihrer historischen und theologischen Bedeutung und Entwicklung benennen und in den aktuellen theologischen Kontext aktualisieren; ➤ haben eine kritische und fundierte Sensibilität bzgl. der Gestaltung eines Gottesdienstes; ➤ wissen um die Wichtigkeit einer konkreten <i>participatio actuosa</i>; ➤ sind befähigt, die Eucharistie in ihr eigenes Christsein zu integrieren und sie als Quelle und Höhepunkt des Glaubens weiter zu vermitteln.
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Realschulen
Semesterempfehlung	3.-4. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	[1]: jedes WS [2] und [3]: jedes SS
Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen. 75-minütige Gesamtklausur.
Modulnote	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	"Kirchesein in der Welt von heute". Grundfragen der Pastoraltheologie
Lehrform	Pflichtvorlesung		
LV Inhalt	s.o.		

Lernziele/ Lernergebnis	s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. August Laumer
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	3	Titel:	Grundthemen der Liturgiewissenschaft
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Josip Gregur		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

RsKR-16-WPM				
Wahlpflichtmodul				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Biblische Theologie, Seminar</u>	2	3,5	105

2	<u>Dogmatik, Seminar</u>	2	3,5	105
3	<u>Philosophie oder Fundamentaltheologie, Seminar</u>	2	3,5	105
4	<u>Moraltheologie, Christliche Sozialethik oder Kirchengeschichte, Seminar</u>	2	3,5	105
Summe Pflichtbereich:		8	14	420

Modulgruppe	Aufbaumodul
Fachgebiet	Katholische Theologie
Beteiligte Fächer	<p>Alttestamentliche Wissenschaft</p> <p>Neutestamentliche Wissenschaft</p> <p>Dogmatik</p> <p>Philosophie</p> <p>Fundamentaltheologie</p> <p>Moraltheologie</p> <p>Christliche Sozialethik</p> <p>Alte Kirchengeschichte/ Patristik</p> <p>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</p>
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Stefan Schreiber
Inhalte	<p><u>Alttestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Ausgewählte Themen und Texte aus der Biblischen Urgeschichte und den Psalmen zum Thema „Schöpfung“ und deren Relevanz im Dialog zwischen Theologie, Naturwissenschaften und Musikwissenschaft.</p> <p><u>Neutestamentliche Wissenschaft</u></p> <p>Inhalte werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.</p> <p><u>Dogmatik</u></p>

	<p>Inhalte werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.</p> <p><u>Philosophie</u></p> <p>Vertiefendes Seminar / Kurs zu Grundfragen der Religionsphilosophie oder der Philosophischen Gotteslehre</p> <p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Gotteslehre ➤ Offenbarung ➤ Kirche ➤ Theologische Erkenntnislehre ➤ Struktur und Zeitindex fundamentaltheologischer Aussagen <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Grundlegung der Moraltheologie in pluralistischer Gesellschaft ➤ aktuelle (praxisorientierte) Themenfelder der Biomedizin sowie der Ehe- und Sexualmoral ➤ Vertiefung zentraler Fragen der Theologischen Ethik in Theorie und Praxis <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <p>Inhalte werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.</p> <p><u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>Zentrale Themen der alten Kirchengeschichte/Patristik sowie der mittelalterlichen oder der neuzeitlichen oder der bayerischen Kirchengeschichte</p>
Kompetenzen/ Lernergebnis	<u>Alttestamentliche Wissenschaft</u>

Die Studierenden können kompetent und vertieft Auskunft geben

- über das Verhältnis (christlicher) Glaube und Naturwissenschaft , wobei auf der Debatte um Schöpfung und Evolution bzw. Urknall besondere Bedeutung liegt;
- über eine selbstkritische Naturwissenschaft einerseits sowie eine verantwortungsvolle Interpretation der Bibel andererseits, Voraussetzung für einen für beide Seiten fruchtbarer Dialog;
- über die Sprache der Musik als weiterer Zugang zur Schöpfung, so dass aus dem Dialog zum Trialog wird.

Neutestamentliche Wissenschaft

Die Studierenden werden befähigt

- klassische und aktuelle Textfragen der Biblischen Exegese kennenzulernen und einzuordnen
- eigene Frageperspektiven in der Kommunikation mit den Biblischen Texten zu entwickeln und hermeneutisch verantwortet zu bedenken
- selbstständig eine Thematik aus der Biblischen Exegese zu bearbeiten oder eine Textinterpretation durchzuführen.

Dogmatik

Die Studierenden können

- methodengerecht historische bzw. systematische Fragestellungen der Dogmatik diskutieren und dabei die dogmatische Fachterminologie sachadäquat anwenden.
- kritisch und argumentativ verantwortet zu historischen und aktuellen Positionen der Dogmatik Stellung beziehen.
- eine selbständige Literaturrecherche zu einem dogmatischen Spezialthema durchführen und die ermittelte Literatur systematisch auswerten.
- sich eigenständig und kritisch anhand von Quellentexten und den einschlägigen Beiträgen des Fachdiskurses mit einem dogmatischen Spezialthema auseinandersetzen und die

Arbeitsergebnisse gemäß wissenschaftlichen Standards in der Form einer Hausarbeit darlegen.

Philosophie

Kompetenzen werden zu Beginn des Semesters erläutert.

Fundamentaltheologie

Studierende *kennen*

- wichtige lehramtliche Vorgaben
- unterschiedliche Typen fundamentaltheologischen Argumentierens

Studierende *können*

- die Inhalte einzelner fundamentaltheologischer Traktate vertieft entfalten

Moraltheologie

Die Studierenden

- sind in der Lage, in den behandelten Themenfeldern, kompetent metaethisch und normativ-ethisch zu argumentieren.
- können die Bedeutung des christlichen Glaubens für die gelebte Moralität der Christen und Christinnen in den behandelten Themenfeldern darlegen.

Christliche Sozialethik

Die Studierenden

- können selbständig Themen erarbeiten
- und souverän präsentieren
- sind in der Lage, aktive Diskussionen zu führen

Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse

	der historisch-kritischen Methode und sind in der Lage, komplexe historische Sachverhalte zu beurteilen.
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-4
Zuordnung Studiengang	Unterrichtsfach Lehramt an Realschulen
Semesterempfehlung	3.-6. Studiensemester
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots	
Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen Referat und Hausarbeit
Modulnote	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	1	Titel:	Die Schöpfung aus Sicht der Naturwissenschaften, der Theologie und der Musikwissenschaft (gemeinsam mit Prof. Ingold/Physik; Prof. Jenko/Physik, Prof. Körndle (Musikwissenschaft))
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Prof. Dr. Franz Körndle/ Prof. Dr. Frank Jenko/ Prof. Dr. Gert-Ludwig Ingold
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	1	Titel:	Eschatologische Gerichts- und Heilsaussagen in der biblischen Überlieferung Präsentische und futurische Dimensionen
Lehrform			Seminar

LV Inhalt	s.o.
Lernziele/Lernergebnis	s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Dominik Helms/ Thomas Schumacher
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	2	Titel:	Grundzüge der theologischen Anthropologie
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Ursula Lievenbrück	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	3	Titel:	Leid, Tod und was kommt dann...? Blockseminar mit Katharina Ceming/Manfred Riegger
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		DDr. Katharina Ceming/ Prof. Dr. Manfred Riegger	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	3	Titel:	Theologie und Spiritualität der orthodoxen Kirchen Blockseminar in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Theologie des geistlichen Lebens
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	

Lernziele/Lernergebnis	s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Prof. Dr. Peter Maria Hofmann/ Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	3	Titel:	Augenzeuge und Zeugenschaft
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.,	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Andreas Matena	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.	3	Titel:	Die Natur des göttlichen Geistes
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. DDr. Thomas Marschler/ Prof. DDr. Thomas Schärtl/ Prof. Dr. Uwe Meixner	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	3	Titel:	In-House-Philosophy. Skepsis, Religion und Ethik in der Fernsehserie Dr. House
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	

Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Prof. DDr. Thomas Schärtl
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	3	Titel:	"Bittet, dann wird Euch gegeben" (Mt 7,7) - das Bittgebet als religionsphilosophische Herausforderung
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Veronika Wegener	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	4	Titel:	Normenbegründung
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Joachim Hagel	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	4	Titel:	Leben, Liebe, Leid
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Joachim Hagel	

Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	4	Titel:	Streit ums Konzil - 50 Jahre II. Vatikanisches Konzil
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Christian Mazonik
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	4	Titel:	Der Renouveau Catholique und die deutsche Literatur Seminar in Zusammenarbeit mit dem LSt. f. Neuere Deutsche Literatur
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Judith Summer / Dr. Friedmann Harzer
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	4	Titel:	Geschlossene Gesellschaft auf Schienen. Die Eisenbahn als Handlungsraum im Spielfilm.
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Thomas Hausmanninger
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus

empfohlene Literatur	siehe Digicampus
----------------------	------------------

Nr.	4	Titel:	Sex and Crime. Männer- und Frauenbilder im Kriminalfilm und in elektronischen Action-Games.
Lehrform			Hauptseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Thomas Hausmanninger
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	4	Titel:	John Rawls' Urzustand im Angesicht des Ist-Zustands der aktuellen Klimaproblematik Grundlagen- und Methodenseminar zum aktuellen Gerechtigkeitsdiskurs
Lehrform			Hauptseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Sebastian Kistler
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

FB-Rs-UF-kRe**Freier Bereich**

Info: Der freie Bereich steht den Studierenden zur freien Wahl lehramtsbezogener Veranstaltungen zur Verfügung. Insgesamt sind hier Lehrveranstaltungen im Umfang von **9 LP** vorgesehen, die aus den Bereichen Fachwissenschaft oder Fachdidaktik gewählt werden. Diese Punkte können, müssen aber nicht bzw. müssen nicht in ihrer Gesamtheit aus dem Fach Katholische Theologie stammen.

In Frage kommende Lehrveranstaltungen im Fach Katholische Theologie werden jeweils zu Beginn des Semesters mit oben stehender Signatur ausgewiesen.

Modulbeauftragter ist Prof. Dr. Peter Hofmann.

Beschreibung der im SoSe 2013 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.		Titel:	"Als Anfang schuf Elohim..." (Gen 1,1) - Schöpfungstheologie und Menschenschöpfung im Alten Testament Exegese ausgewählter Texte aus der biblischen Urgeschichte Gen 1-11
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

Nr.		Titel:	Ethisches Handeln im Alten Testament
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Franz Sedlmeier		

Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.		Titel:	Das Alte Testament - Brücke zwischen Juden und Christen Feste und Feiern im Judentum (Mit Rabbiner Dr. Henry Brandt)
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Rabbiner Dr. Henry Brandt	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.		Titel:	Einführung in die neutestamentliche Zeitgeschichte
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dominik Helms	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.		Titel:	Hebräisch II
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Dominik Helms	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.		Titel:	Die Schöpfung aus Sicht der Naturwissenschaften, der Theologie und der Musikwissenschaft (gemeinsam mit Prof. Ingold/Physik; Prof. Jenko/Physik, Prof. Körndle (Musikwissenschaft))
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Prof. Dr. Franz Körndle/ Prof. Dr. Frank Jenko/ Prof. Dr. Gert-Ludwig Ingold		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

Nr.		Titel:	Eschatologische Gerichts- und Heilsaussagen in der biblischen Überlieferung Präsentische und futurische Dimensionen
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Dominik Helms/ Thomas Schumacher		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

Nr.		Titel:	Johanneische/ Paulinische Theologie
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Hannah Mehring		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

Nr.	Titel:	Bibelkunde des Neuen Testaments
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Thomas Schumacher
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

Nr.	Titel:	Streit ums Konzil - 50 Jahre II. Vatikanisches Konzil
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Christian Mazenik
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

Nr.	Titel:	Zum Jahr des Glaubens: Auf den Spuren der Augsburger Bistumspatrone
Lehrform		Exkursion
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Christian Mazenik/ Dr. Thomas Groll
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

Nr.		Titel:	Der Renouveau Catholique und die deutsche Literatur Seminar in Zusammenarbeit mit dem LSt. f. Neuere Deutsche Literatur
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Judith Summer / Dr. Friedmann Harzer
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.		Titel:	Prüfungs- und Zeitmanagement
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			Siehe Digicampus; Prüfung erst im WS 2013/14
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Dr. Ines Weber
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.		Titel:	Augenzeuge und Zeugenschaft
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.,
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Andreas Matena
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	Titel:	Theologie als Glaubenswissenschaft
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.,
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Andreas Matena
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

Nr.	Titel:	Theologie und Spiritualität der orthodoxen Kirchen Blockseminar in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Theologie des geistlichen Lebens
Lehrform		Blockseminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Peter Maria Hofmann/ Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

Nr.	Titel:	Biblische Ethik
Lehrform		Kurs
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Christoph Hausladen
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

Nr.	Titel:	Brennpunkte katholischer Ehe- und Sexualmoral
Lehrform		Vorlesung

LV Inhalt	s.o.
Lernziele/Lernergebnis	s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Prof. Dr. Joachim Hagel
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	Titel:	Ethik des Lebens II
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Joachim Hagel
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

Nr.	Titel:	Normenbegründung
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus
Lehrende/r		Prof. Dr. Joachim Hagel
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus
empfohlene Literatur		siehe Digicampus

Nr.	Titel:	Leben, Liebe, Leid
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/Lernergebnis		s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus

Lehrende/r	Prof. Dr. Joachim Hagel
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.		Titel:	Die Natur des göttlichen Geistes
Lehrform	Blockseminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. DDr. Thomas Marschler/ Prof. DDr. Thomas Schärtl/ Prof. Dr. Uwe Meixner		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

Nr.		Titel:	In-House-Philosophy. Skepsis, Religion und Ethik in der Fernsehserie Dr. House
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. DDr. Thomas Schärtl		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

Nr.		Titel:	"Bittet, dann wird Euch gegeben" (Mt 7,7) - das Bittgebet als religionsphilosophische Herausforderung
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Veronika Wegener		

Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.		Titel:	Der Mensch in Krankheit, Tod und Trauer - Kranken- und Trauerpastoral
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. August Laumer
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.		Titel:	Die Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Bedeutung und Verpflichtungskraft
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Dr. Sabine Heidl
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.		Titel:	Umweltethik Spezielle Sozialethik
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			s.o.
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Thomas Hausmanninger
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus

empfohlene Literatur	siehe Digicampus
----------------------	------------------

Nr.		Titel:	Geschlossene Gesellschaft auf Schienen. Die Eisenbahn als Handlungsraum im Spielfilm.
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Thomas Hausmanninger	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.		Titel:	Sex and Crime. Männer- und Frauenbilder im Kriminalfilm und in elektronischen Action-Games.
Lehrform		Hauptseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Thomas Hausmanninger	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.		Titel:	John Rawls' Urzustand im Angesicht des Ist-Zustands der aktuellen Klimaproblematik Grundlagen- und Methodenseminar zum aktuellen Gerechtigkeitsdiskurs
Lehrform		Hauptseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Sebastian Kistler	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.		Titel:	Christliche Spiritualität im Spiegel der Kunstgeschichte
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.		Titel:	Mystik und mystische Phänomene
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Wolfgang Vogl	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.		Titel:	Leid, Tod und was kommt dann...? (GS/HS/RS/GY) Blockseminar zusammen mit Frau Dr. Katharina Ceming
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Manfred Riegger / Dr. Katharina Ceming	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.		Titel:	Altes Testament unterrichten. Bibeldidaktik in Theorie und Praxis (RS/GY)
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.		Titel:	Religion in der Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart (GS/HS/RS/GY)
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.		Titel:	Religionsunterricht innovativ Teil I (GS/HS/RS/Gym)
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Manfred Riegger
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.		Titel:	Kommunikation des Glaubens im Religionsunterricht (GS/HS/RS/Gym)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Manfred Riegger	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.		Titel:	Interreligiöses Lernen im Religionsunterricht. Grundlagen und didaktische Ansätze (RS/GY)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Georg Langenhorst	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	